

Das Dampfschiff

Ein Dampfschiff (manchmal auch Raddampfer genannt), wird von einem Schaufelrad, das sich an der Seite oder am Heck befindet angetrieben.

Raddampfer wurden vor allem im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert gebaut (also ungefähr um 1900). Die Dampfmaschinen waren sehr gut zum Antreiben der Schaufelräder geeignet, die manchmal mehrere Meter groß waren.

Einige Dampfschiffe sind erhalten geblieben und werden heute vor allem zu touristischen Zwecken eingesetzt. Sie verbrauchen zwei bis dreimal so viel Treibstoff wie Dieselmotorschiffe, was viel mehr Abgase verursacht. Deshalb werden sie nur noch als Attraktionen auf touristischen Hauptrouten eingesetzt, zum Beispiel auf Schweizer Seen, in Hamburg oder auch auf dem amerikanischen Fluss Mississippi.



Das

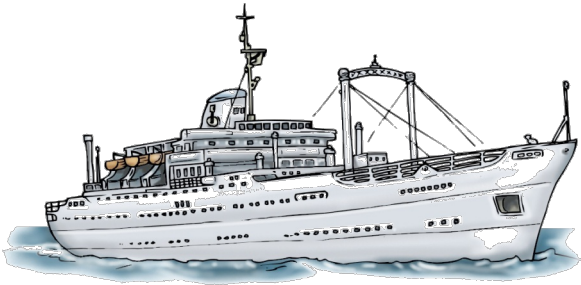
2

Ruderboot

Ruderboote sind Wasserfahrzeuge, die mit Hilfe von Rudern bewegt werden. Diese Ruder werden oft auch Riemen oder Skulls genannt. Anders als beim Paddelboot erfolgt die Fortbewegung gegen die Blickrichtung des Ruderers.

Heutzutage sind Ruderboote vor allem im Freizeitbereich und im Sport zu finden. Der Weltruderverband FISA veranstaltet viele Rennen, im Einer-, Zweier-, Vierer- oder Achterboot. Dabei sitzen die Ruderer mit dem Rücken zur Fahrtrichtung. Manchmal werden sie von einem Steuermann begleitet, der Kommandos gibt.

Einfache Ruderboote bestehen oft aus Holz, während Rennruderboote aus Kunststoffen bestehen. Vorne am Bug und hinten am Heck gibt es einen Luftkasten. Für jedes Ruder gibt es eine Dolle, in die das Ruder gelegt wird. Zwischen zwei Rollen liegt ein Rollsitz, der sich beim Rudern bewegt.



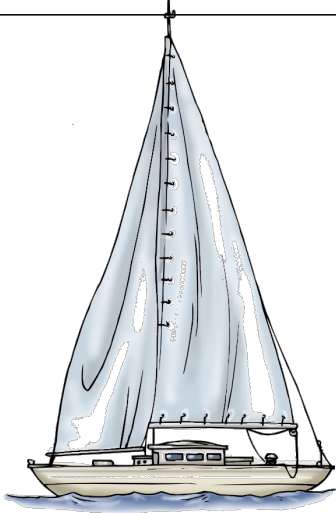
Das Kreuzfahrtschiff

Kreuzfahrtschiffe sind Passagierschiffe, die aber nicht in erster Linie zum Transport von Personen dienen, sondern den Aufenthalt auf dem Schiff zu einem echten Erlebnis machen sollen. Normalerweise werden einige interessante Orte angefahren, wo die Leute an Land gehen und Ausflüge machen können.

Die ersten Kreuzfahrten fanden ab dem Jahr 1844 von England in Richtung Malta, Athen und Gibraltar statt.

Heute haben Kreuzfahrtschiffe neben verschiedenen Kabinen für die Passagiere große Restaurants, Swimmingpools, Geschäfte, Frisöre und Wellnessprogramm, Theater, Kinos und Casinos an Bord. Viele Menschen arbeiten dafür, dass man sich im Urlaub rundum wohlfühlt. Der Chef an Bord ist der Kapitän, verschiedene Offiziere unterstützen ihn.

So kann es schon sein, dass an Bord eines solchen Schiffes mehrere Hundert Menschen sind.



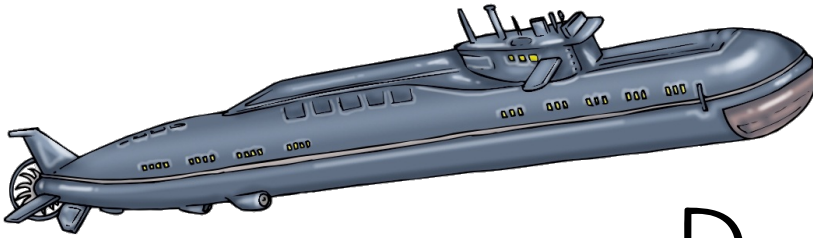
Das Segelboot

Ein Segelboot ist ein Sportboot, das nur durch Windkraft betrieben wird. Es gibt viele verschiedene Arten von Segelbooten (Jollen und Kielboote, Einrumpf- und Mehrrumpfboote).

Die meisten Segelboote haben einen Mast, an dem verschiedene Segel aufgehängt sind. Wenn genügend Wind vorhanden ist, bewegt sich das Boot schnell übers Wasser.

Die Boote werden aus Holz gebaut, das einen schützenden Anstrich mit Lack bekommt. Moderne Segelboote bestehen aber vor allem aus Kunststoffe, Stahl und Aluminium. Die Segel wurden früher aus Leinen und Baumwolle gefertigt. Heutzutage kommen auch hier Kunstfasern und Folien zum Einsatz.

Große Boote, die sogar über Kojen (Schlafplätze) und eine Küche an Bord verfügen, werden als Yachten bezeichnet. Mit ihnen kann man lange Reisen unternehmen, wenn man genug Geld hat, sich ein solches Boot zu kaufen oder zu mieten.



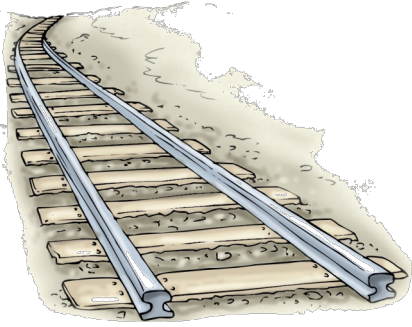
Das U-Boot

U-Boot ist die Abkürzung für Unterseeboot, also ein Boot, das für die Fahrt unter Wasser gebaut wurde. Moderne, große U-Boote sind bis zu 26 Tonnen schwer und werden wegen ihrer Größe auch U-Schiffe genannt.

U-Boote werden vor allem vom Militär verwendet, Boote die für die Forschung verwendet werden, nennt man meistens Tauchboote.

Vor etwa 150 Jahren wurde das erste in Deutschland gebaute U-Boot ins Wasser gelassen. Es war von Wilhelm Bauer gebaut und „Brandtaucher“ genannt. Die Wasserkammer, die das Sinken des Bootes ermöglicht, war aber undicht und so sank das Boot bis auf den Grund des Sees. Die Mannschaft wurde aber gerettet.

Während des ersten und zweiten Weltkriegs kamen viele U-Boote zum Einsatz, die Kriegs- und Passagierschiffe angreifen und versenken sollten. Sie waren mit Torpedos bewaffnet und hatten Radar- und Ortungsgeräte an Bord.



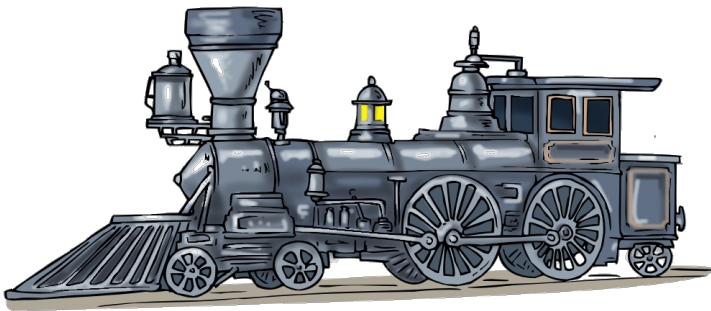
Das Gleis

Als Gleis (oder Geleise in der Schweiz) wird die Fahrbahn für Schienenfahrzeuge bezeichnet. Es bildet die Grundlage für den Bahnverkehr. Es besteht aus hintereinander gelegten Schwellen, auf denen zwei parallel liegende Schienen aus Stahl befestigt sind.

Manche Bahnstrecken werden eingleisig geführt (das heißt Züge können immer nur bei Bahnhöfen aneinander vorbei) oder auch zweigleisig (dann können Züge auch während der Strecke aneinander vorbei).

Ursprünglich kommt das Wort aus dem spätmittelhochdeutschen. „Geleis“ bedeutete eine Radspur oder ein getretener Pfad. Im Mittelalter gab es nur ganz wenige echte Straßen.

Wenn man Gleise verlegt, muss man darauf achten, dass es weder zu warm noch zu kalt ist, da Metall sich auch ausdehnen und verändern kann. Dies führt zu Spannungen in den Gleisen.

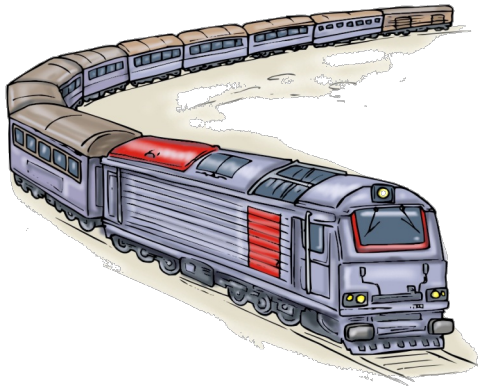


Die Lokomotive

Die Lokomotive, kurz auch Lok genannt, ist ein Triebfahrzeug. Das heißt sie schiebt oder zieht mehrere Waggon. Eine Lok fährt auf Schienen, dadurch kann sie nur auf bestimmten Strecken unterwegs sein.

Früher wurden Lokomotiven mit Dampf betrieben. Der Lokführer und sein Heizer waren dafür zuständig, dass immer genug „Dampf im Kessel“ war. In einen Ofen wurde Kohle geworfen, die Wasser verdampfte - das gab die Kraft für die Bewegung. Auch heute noch gibt es für Touristen auf einigen Bahnstrecken Dampfloks. Diese machen aber ziemlich viel Dreck und Rauch.

Heute werden vor allem Elektrolokomotiven verwendet. Der Strom kommt meist aus Oberleitungen über der Bahnstrecke. Je nachdem, ob eine Lok Güterwaggon mit schwerer Ladung oder nur Personenwaggon ziehen muss, muss sie anders gebaut werden. Manche Loks können sogar bis zu 200 km/h schnell werden.



Der Zug

Ein Zug ist eine Verbindung von Schienenfahrzeugen, das heißt eine Lok zum Antrieb und mehrere Waggon, die eine Ladung transportieren.

Es wird zwischen Personenzügen und Güterzügen unterschieden. Personenzüge befördern Menschen und bleiben (je nach Art des Zuges) in jedem Ort oder in größeren Städten stehen, damit diese ein- und aussteigen können.

Güterzüge transportieren Waren in speziellen Waggon oder in Containern, die auf Waggon aufgeladen werden. Diese Züge bleiben meist nur an speziellen Güterbahnhöfen stehen, wo die Waggon mit Hilfe von Kränen be- und entladen werden. Die Waren werden von dort mit dem LKW weitertransportiert. Einer der größten Güterbahnhöfe in Österreich befindet sich in Wolfurt.



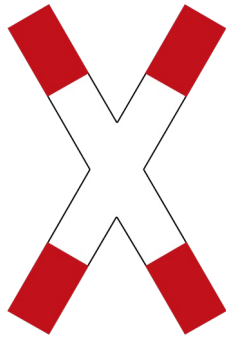
Der Bahnübergang

Die meisten Begegnungen von Straße und Bahn werden mit Tunneln oder Brücken gelöst, damit beide Strecken flüssig und ohne Stauungen benutzt werden können.

Manchmal treffen aber doch eine Straße und eine Bahnstrecke zusammen. Damit der Verkehr gefahrlos funktionieren kann, gibt es an diesen Bahnübergängen Schilder, Ampeln und Schranken.

Wenn ein Zug kommt, wird die Schranke nach unten gelassen, die Ampel auf rot gestellt und die Autos müssen stehenbleiben, bis der Zug vorbei gefahren ist und die Strecke wieder frei ist.

Gefährlich sind solche Bahnübergänge ohne Schranke, die es heute aber kaum noch gibt. Dort müssen die anderen Verkehrsteilnehmer besonders gut aufpassen, ob ein Zug kommt oder ob sie weiterfahren können.



10

Das Signal

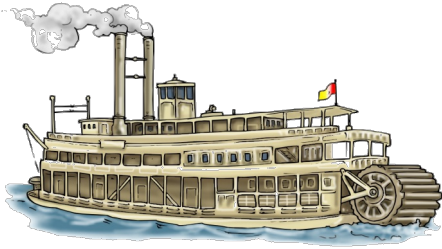
Im Bahnverkehr kommen verschiedene Signale zum Einsatz. Diese werden meist von einer Zentrale aus gesteuert und auf riesigen Bildschirmen überwacht, damit unfallfreies Zugfahren möglich ist.

Gerade auf eingleisigen Strecken, muss ein Zug immer angehalten werden, damit ein anderer an einem Bahnhof an ihm vorbeifahren kann. Problematisch wäre es, wenn sich die beiden auf der Strecke begegnen würden. Deshalb gibt es genau wie auf der Straße Ampeln die auf Rot und Grün geschaltet werden können.

Auch wenn ein Schnellzug einen langsameren Regionalzug überholen will, braucht man solche Signale.

Außerdem spielen sie an Bahnübergängen eine wichtige Rolle, damit der Straßenverkehr angehalten werden kann.

AltersgemäÙe Sachtexte sinnverstehend lesen



Dampfschiff

1. Wie werden Dampfschiffe noch genannt? Warum?
2. Wann wurden Dampfschiffe vor allem gebaut?
3. Wo gibt es noch heute solche Schiffe?
4. Wofür werden diese Schiffe heute noch verwendet?

www.fraumohrsrasselbande.at

AltersgemäÙe Sachtexte sinnverstehend lesen

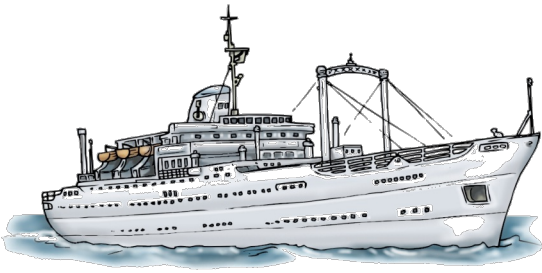


Ruderboot

1. Was ist ein Ruderboot?
2. Wie werden die Ruder noch genannt?
3. Wo findet man Ruderboote vor allem?
4. Woraus bestehen Ruderboote?

www.fraumohrsrasselbande.at

AltersgemäÙe Sachtexte sinnverstehend lesen

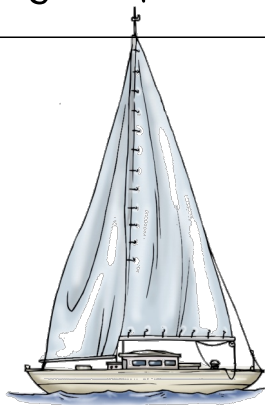


Kreuzfahrtschiff

1. Wofür benutzt man Kreuzfahrtschiffe?
2. Wann gab es die ersten Kreuzfahrten?
3. Was gibt es an Bord besonderes?
4. Wer ist der Chef an Bord?

www.fraumohrsrasselbande.at

AltersgemäÙe Sachtexte sinnverstehend lesen

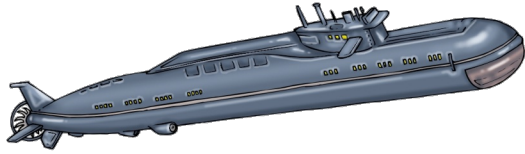


Segelboot

1. Wie wird ein Segelboot angetrieben?
2. Was ist ein Mast und wofür wird er gebraucht?
3. Woraus bestehen Segelboote?
4. Wie nennt man große Boote mit Kojen und Küche?

www.fraumohrsrasselbande.at

AltersgemäÙe Sachtexte sinnverstehend lesen

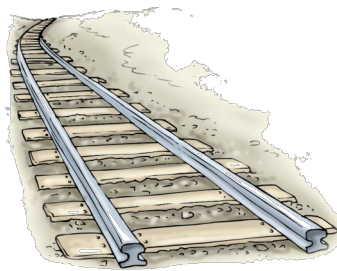


U-Boot

1. Wie heiÙt das U-Boot wirklich?
2. Welche Sorten von U-Booten gibt es?
3. Wann wurde das erste U-Boot in Deutschland ins Wasser gelassen?
4. Wofür wurden U-Boote wahrend der Weltkriege benutzt?

www.fraumohrsrasselbande.at

AltersgemäÙe Sachtexte sinnverstehend lesen

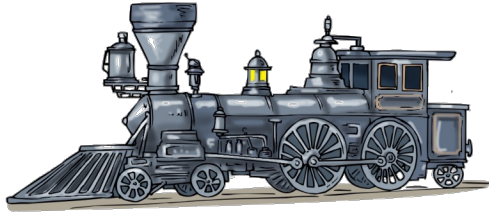


Gleis

1. Was ist ein Gleis?
2. Woraus bestehen Gleise?
3. Was bedeutet eingleisig und zweigleisig?
4. Woher kommt das Wort?

www.fraumohrsrasselbande.at

Altersgemäße Sachtexte sinnverstehend lesen

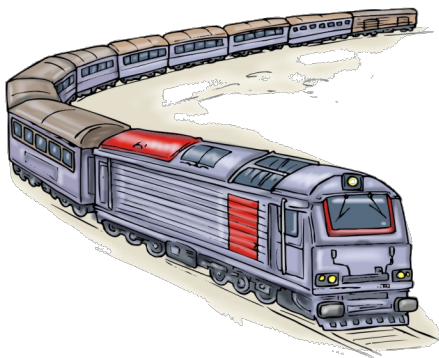


Lokomotive

1. Was ist eine Lok?
2. Wie funktionierten Loks früher?
3. Wie funktionieren Loks heute meistens?
4. Wie schnell kann eine Lok werden?

www.fraumohrsrasselbande.at

Altersgemäße Sachtexte sinnverstehend lesen

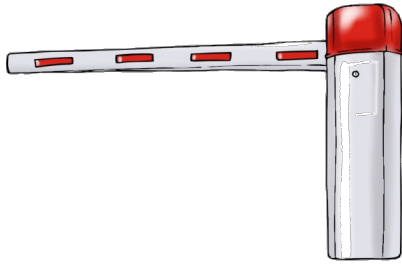


Zug

1. Was ist ein Zug?
2. Was ist ein Personenzug?
3. Was ist ein Güterzug?
4. Was passiert an einem Güterbahnhof?

www.fraumohrsrasselbande.at

Altersgemäße Sachtexte sinnverstehend lesen



Bahnübergang

1. Welche Möglichkeiten gibt es, wenn sich Eisenbahnstrecke und Straße begegnen?
2. Was gibt es an Bahnübergängen?
3. Wer muss stehen bleiben?
4. Was ist an Bahnübergängen ohne Schranke?

www.fraumohrsrasselbande.at

Altersgemäße Sachtexte sinnverstehend lesen



Signal

1. Von wo aus werden Signale gesteuert?
2. Wo sind Signale wichtig?
3. Wie können Signale geschaltet werden?
4. Wann braucht man Signale noch?

www.fraumohrsrasselbande.at